

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Rossow

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2019
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Hochzeitshof Wetzenow

Anwesende:

Herr Edmund Gebner
Herr Silvio Berkholz
Frau Gesine Keller
Frau Silke Kraul
Frau Gabriele Richter
Herr Martin Sinell
Herr Steffen Tuleya

Abwesende:

keine

Gäste:

Herr Sack
Herr Raulin
Herr Stahl (Bauamtsleiter, Amt Löcknitz-Penkun)
4 Einwohner aus Wetzenow
1 Einwohner aus Rossow

Schriftführung:

Frau Julia Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 13.06.2019
- 3 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 13.06.2019
- 4 Protokollkontrolle der Sitzung vom 25.06.2019
- 5 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 25.06.2019

- 6 Gespräche mit Michael Sack, Norbert Raulin und Karsten Stahl (Bauamtsleiter)
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Bürgerfragestunde
- 9 Schulmuseum
- 10 Feuerwehr - Wehrführer
- 11 Wahl von zwei weiteren Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses
- 12 Erhöhung der jährlichen Gartenpacht ab 01.01.2020
Vorlage: BV/13-2019-242
- 13 Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Rossow
Vorlage: BV/13-2019-243
- 14 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Gebner eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 13.06.2019

Das Protokoll vom 13.06.2019 wird ohne Änderungen bestätigt.

zu 3 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 13.06.2019

- BV/13-2019-232 Auftragsvergabe
zurückgestellt
- BV/13-2019-236 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
einstimmig beschlossen

zu 4 Protokollkontrolle der Sitzung vom 25.06.2019

Das Protokoll vom 25.06.2019 wird ohne Änderungen bestätigt.

zu 5 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 25.06.2019

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Herr Sack und Herr Raulin nehmen ab 16:10 Uhr an der Sitzung teil.
→ Tagesordnungspunkt 10 wird daher vorgezogen auf TOP 6.

zu 6 Gespräche mit Michael Sack, Norbert Raulin und Karsten Stahl (Bauamtsleiter)

Ausbau Fernradweg (fehlende 85 m)

Herr Raulin teilt mit, dass er ein Schreiben an die Gemeinde Rossow gerichtet und zuständige Ansprechpartner benannt hat.

→ Das Schreiben liegt der Gemeinde noch nicht vor.

Herr Sack fügt hinzu, dass das Straßenbauamt der Baulastträger ist und sichert außerdem zu, das Anliegen auf Kreisebene wiederkehrend zu thematisieren. Die Entscheidung muss jedoch auf Bundesebene getroffen werden. Gegenwärtig sind jedoch keine Lösungsansätze gegeben.

Abriss denkmalgeschütztes Haus (Firma Resch/Herr Schulz)

Herr Schulz legt dar, dass sich zeitnah Firmen am streitgegenständlichen Grundstück ansiedeln möchten und zusammen mit Herrn Schulz Investitionen in Höhe von ca. 500.000,00 € tätigen möchten.

Er führt aus, dass das denkmalgeschützte, zwischenzeitlich vollkommen eingefallene Haus hinderlich ist. Die Hallen auf dem Firmengelände anzumieten, ist nicht attraktiv.

Herr Sack verweist darauf, dass ein Denkmal von der Denkmalliste gestrichen werden kann. Die normierten Erfordernisse müssen dringend eingehalten werden. Auch ein Holzschutzgutachten ist ein Faktor, der einzuhalten ist. Es muss ein Gutachten vorliegen, das bescheinigt, dass das Gebäude nicht denkmalwürdig ist. Herr Sack wird prüfen lassen, inwieweit Eingrenzungen im Gutachten möglich sind.

→ Verschlinkung des Gutachtens, um so auch die dafür gegebenen Kosten zu reduzieren.

Abriss denkmalgeschütztes Haus (Dorfmitte)

Der Antrag auf Abbruch wurde zurückgewiesen. Zuerst muss ein Holzschutzgutachten vorgelegt werden (Gutachten Firma Moll ca. 800,00 €).

Wenn die Genehmigung vorliegt, sind folgende Schritte geplant:

1. Abriss des Hauses
 2. Vorplanung zur Errichtung des Feuerwehrhauses (Feuerwehr mit Grundausstattung)
 3. Prüfung inwieweit eine Kostenübernahme durch Fördermittel erfolgen könnte (Herr Sack sichert zu, dass Frau Schlupp dies in Erfahrung bringen wird.)
- Im Vorfeld muss ein entsprechender Antrag formuliert und gestellt werden.

Erschließung von Bauland

Um in zweiter Reihe bauen zu können, gibt es gewisse Formvorschriften.

Herr Raulin führt aus:

- eine bautechnische Vorbereitung ist nötig
- Aufstellungsbeschluss/Abrundungsklarstellungssatzung
- Beauftragung eines Planers zur Erstellung der Planung
- baurechtliche Umsetzung durch Beschlussfassung

streitgegenständliches Grundstück im OT Wetzenow/Erben nach Kreckow

Der Eigentümer ist verstorben. Die Erben des Verstorbenen sind nicht vorhanden bzw. können nicht ermittelt werden.

Die Gemeinde hegt Interesse an dem Grundstück.

Herr Raulin führt den rechtlichen Werdegang aus:

- Mittels Namensverzeichnis müssen alle Erben schriftlich aufgefordert werden
- diese müssten den Verzicht oder die Zustimmung erklären
- dann ist ein Eigentumswechsel möglich
- ggf. öffentlicher Erbenaufruf möglich (wenn die Erben nicht auffindbar und feststellbar sind → Prüfung fruchtlos verlaufen)
- eine Bekanntmachung im Bundesanzeiger ist auch möglich

Herr Schulz: Problematik Rückweg Dorfstraße 43

Der Rückweg der Dorfstraße 43 wird gegenwärtig als Zuwegung zum Grundstück genutzt. Der Weg verläuft hinter dem Grundstück der Dorfstraße 43 und befindet sich parallel zur Bundesstraße. Der Eigentümer des Weges ist die Französisch-Reformierte Kirche mit Sitz in Potsdam.

Herr Schulz bittet um Prüfung, inwieweit dieser Weg befestigt werden kann. Ergänzend soll der Weg mit einer Namenswidmung ausgestattet werden.

Herr Sack regt die rechtliche Prüfung des Straßenwegegesetzes und eine Vor-Ort-Besichtigung an. Eine rechtliche Bewertung ist dann möglich.

Im Nachgang schlägt Herr Raulin vor, die Kirche einzuladen, um eine Einigung zu erzielen.

Herr Sack und Herr Raulin verlassen die Sitzung um 18:35 Uhr.

zu 7 Bericht des Bürgermeisters

Sportplatz (Wasser im Löschteich)

- Löschteich höher als Zulauf
- wird noch einmal überprüft

neue ABM-Kräfte

- Herr R. Höwler, Herr F. Möllhagen, Frau Schmidt
- Frau Klawitter (OAS) ist für die Kräfte zuständig

Friedhofsarbeiten (OT Wetzenow)

- die Arbeiten werden ausgeführt

Abschließend informiert Herr Gebner bezüglich des Ärztemangels in der Region.

zu 8 Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Anfragen.

zu 9 Schulmuseum

Es wird bekanntgegeben, dass Herr Ernst Schüler die Leitung des Schulmuseums Rossow übernimmt. Der bisherige Leiter, Herr Mutz, übergibt die Leitung altersbedingt an Herrn Schüler.

- Dies soll auch noch einmal im Amtsblatt und dem Internet bekanntgegeben werden.
v. Frau Wagner, Herr Lewerenz

Herr Berkholz weist darauf hin, dass am Schulmuseum einige Arbeiten durchgeführt werden müssen, wie z. B. Heizkörper, Außenanlage, WC und ggf. Erneuerung des Dachs.

zu 10 Feuerwehr - Wehrführer

Herr Berkholz informiert darüber, dass Herr Steffen Tuleya erfolgreich einige Lehrgänge absolviert hat. Er müsste nun als Wehrführer aus der Mitte der aktiven Mitglieder gewählt werden.

Die Mitgliederversammlung findet am 25.10.2019, um 19:00 Uhr statt.

Ab November 2019 wir Herr Tuleya seinen Dienst als Wehrführer aufnehmen.

Weiter teilt er mit, dass die Feuerwehr gut ausgestattet ist und das Zubehör ebenfalls auf einem guten Stand ist.

Außerdem wird avisiert, den alten Pferdewagen/Feuerwehrspritze von Herrn Döbler restaurieren zu lassen. Zunächst wird eine Begutachtung stattfinden.

Feuerwehrhaus

Herr Stahl führt aus, dass mit dem Planungsbüro ein Termin zur Vorplanung vereinbart werden könnte. (Planungsbüro Dr. Fetting)

Um eine realistische Umsetzung zu gewährleisten, sollte im Vorfeld geklärt werden, was gewünscht ist.

- Über den Bürgermeister soll diesbezüglich ein Termin in der zweiten Oktoberwoche/hälfte vereinbart werden.
-

zu 11 Wahl von zwei weiteren Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses

Frau Keller wird übereinstimmend als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Haushaltslage der Gemeinde Rossow müssen weitere Einnahmen geschaffen werden. Dies ist u.a. durch die Erhöhung von Pachten möglich. Vergleichbar mit anderen Gemeinden liegt die jährliche Gartenpacht in Rossow mit 0,08 €/m² außerdem weit unter der üblichen Pacht (0,30 €/m²).

Daher wird vorgeschlagen, die jährliche Gartenpacht von bisher 0,08 €/m² auf 0,15 €/m² jährlich zu erhöhen.

Diskussion:

Bis zur nächsten Sitzung soll der Gemeindevertretung ein Bestandsverzeichnis aller Gärten vorgelegt werden.

- Aus datenschutzrechtlicher Sicht ist dies bedenklich und soll geprüft werden.
- Ggf. wird eine jährliche Staffelung der Erhöhung der Gartenpacht avisiert.

Weitere Einnahmequellen der Gemeinde müssen geprüft werden. Bis zur nächsten Sitzung soll außerdem eine Bestandsliste aller Hunde/Hundehalter der Gemeindevertretung vorgelegt werden. Eine mögliche Erhöhung der Hundesteuer wird in Erwägung gezogen.

- **Auf Nachfrage der Amtsverwaltung hat der Zweckverband eGo-MV folgendes mitgeteilt.**

Gemäß § 34 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) können Gemeindevertreter konkrete Anfragen an die Verwaltung stellen bzw. auch Akteneinsicht verlangen. Jedoch beinhaltet das nicht die uneingeschränkte Kenntnis über Sachverhalte, an denen kein berechtigtes Interesse besteht.

Eine anonymisierte Aufstellung der Gartenpächter und Hundebesitzer genügt für die Entscheidungsfindung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt die Erhöhung der jährlichen Gartenpacht von bisher 0,08 €/m² jährlich auf 0,15 €/m² jährlich ab dem 01.01.2020.

Die Pachtverträge sind entsprechend zu ändern.

- **Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.**

Sachverhalt:

Durch die neue Entschädigungsverordnung des Landes M-V und die Herausgabe eines neuen Hauptsatzungsmusters des Städte- und Gemeindetages M-V wird die Neufassung der Hauptsatzung empfohlen.

Im Zuge dessen soll mit einigen Änderungen, wie zum Beispiel den Bekanntmachungsformen, eine Vereinheitlichung der Hauptsatzungen der Gemeinden im Amtsbereich Löcknitz – Penkun erfolgen.

Eingearbeitet wurden die bisherigen und grundlegenden neuen Änderungen zur Entscheidungsbefugnis der Ausschüsse und des Bürgermeisters, zu den Bekanntmachungsformen sowie zu den Aufwandsentschädigungen.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Damit tritt die Hauptsatzung vom 17.06.2010 mit ihren Änderungen vom 26.06.2014,
07.10.2016 und 12.08.2019 außer Kraft.

Diskussion:

Die Gemeindevertreter werden auf die Änderungen hingewiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die neugefasste Hauptsatzung gemäß § 5 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 14 Informationen und Anfragen

Herr Gebner informiert darüber, dass finanzielle Mittel in Höhe von 1.083,06 € für die Kinderbetreuung zur Verfügung stehen. Die Gemeindevertreter werden gebeten, zur nächsten Sitzung mitzuteilen, wie das Geld sinnvoll angelegt werden kann.

Herr Berkholz teilt mit, dass eine Doppelschaukel eingelagert wurde, die noch aufgebaut werden muss.

Herr Tuleya weist auf eine ordentliche Beschilderung am Spielplatz hin. Beide Eingänge müssen hinreichend beschildert werden. Möglicherweise soll ein Termin mit dem **Ordnungsamt** stattfinden.

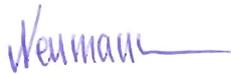
Weiter verweist er darauf, dass der „Bomschütt“ komplett zugewachsen ist. Die Löschwasserzufuhr zum Löschteich und dem „Großen See“ ist nicht mehr gewährleistet. Eigentümer ist Herr Milowanowitsch.

- Vom **Ordnungsamt** soll geprüft werden, ob ggf. ein Ordnungsgeld festgelegt werden kann bzw. ob rechtlich dagegen vorgegangen werden kann.

Herr Tuleya bemängelt die zugewachsene Bahnhofstraße. Er regt an, die Baumkronen zu beschneiden. Außerdem muss das Bankett gefräst werden.

Aufgabe der Gemeinde ist, ein Luftrammprofil herzustellen. Hierfür muss ein Angebot eingeholt werden. (Die Kosten könnten im Zuge der Haushaltsplanung eingestellt werden.)

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Julia Neumann
Schriftführung



Herr Edmund Gebner
Vorsitz

